

Schlägerei am Schillerplatz

Mainz (ots) - Samstag, 20.10.2018, 23:54 Uhr - Im Bereich des Schillerplatzes in Mainz geraten zwei Personengruppen in Streit, in dessen Folge es zu einer körperlichen Auseinandersetzung unter Beteiligung mehrerer Personen kommt. Während der Schlägerei werden ein 22-jähriger und ein 25-jähriger Mainzer verletzt. Der 22-jährige Verletzte wird hierbei von den drei unbekanntem Tätern niedergeschlagen. Im weiteren Verlauf treten die unbekanntem Täter auf den niedergeschlagenen 22-jährigen ein und flüchten anschließend von der Örtlichkeit in unbekanntem Richtung. Einer der unbekanntem Täter kann wie folgt beschrieben werden: männlich, ca. 185cm groß, brauner Hautteint, türkis farbener Hoodie mit Kapuze, blaue Daunenjacke, Kappe, Brille

Körperliche Auseinandersetzung unter Minderjährigen

Mainz, Malakoff-Terrasse, Samstag, 20.10.2018, 22:53 Uhr - Im Rahmen eines Aufeinandertreffens zweier Personengruppen an der Malakoff-Terrasse in Mainz kommt es zu Streitigkeiten zwischen vereinzelt Personen. Hierbei wird ein 18-jähriger mit einer Glasflasche bedroht sowie dessen 15-jähriger Bruder von mehreren Personen im Alter von 14 bis 19 Jahren niedergeschlagen. Weiterhin tritt ein 15-jähriger Täter dem niedergeschlagenen Jugendlichen noch mehrfach gegen den Kopf. Im Anschluss flüchten die Täter von der Örtlichkeit, wobei ein Täter von der Polizei noch angetroffen und in Gewahrsam genommen werden kann. Der verletzte 15-jährige wird zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus verbracht.

Helfer mit der Faust ins Gesicht geschlagen

Mainz, Römisches Theater, - Am Freitag, 19.10.2018, befindet sich gegen 12:00 Uhr ein 37-Jähriger in der Passage am Bahnhof "Römisches Theater". Aufgrund einer Unaufmerksamkeit fallen ihm seine Kopfhörer durch den Schlitz eines Mülleimers. Als der 37-Jährige seine Hand in den Mülleimer steckt, um die Kopfhörer wieder herauszuholen, bleibt diese inklusive Arm darin hängen. Ein in der Nähe befindlicher Hausmeister leistet Hilfe. Mit vereinten Kräften gelingt es, die Hand zu befreien. Während der Befreiungsaktion kommt es zunächst zu einem verbalen Streit zwischen dem 37-Jährigen und dem Hausmeister. Dieser endet darin, dass laut Zeugenaussagen der 37-Jährige seinem Helfer zweimal mit der Faust ins

Gesicht schlägt. Da der Beschuldigte im Folgenden in einer in der Nähe befindlichen Bäckerei zudem herum randaliert, wird er durch die Polizei in Gewahrsam genommen und ihm anschließend ein Platzverweis erteilt. Entsprechende Strafanzeigen wurden zudem gefertigt.

Erst randaliert, dann betrunken Auto gefahren

Mainz, Weißliniengasse, - In der Nacht von Samstag, 20.10.2018, auf Sonntag, 21.10.2018, wird der Polizei gegen 02:45 Uhr ein Randalierer in einer Gaststätte in der Weißliniengasse gemeldet. Als die Streife vor Ort eintrifft, hat der 51-Jährige die Lokalität bereits verlassen. Er kann in seinem PKW fahrend einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Der 51-Jährige weist einen Atemalkoholwert von 1,9 Promille auf. Dem 51-Jährigen wurde eine Blutprobe entnommen. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Es wurde ein Strafverfahren gegen ihn wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet. Zudem erfolgt eine Mitteilung an die Führerscheinstelle, da begründete Zweifel daran bestehen, ob der Beschuldigte charakterlich geeignet zum Führen eines Kraftfahrzeuges ist.

Mehrere Telefonanrufe mit Gewinnspielversprechen

Mainz-Stadtgebiet, Ober-Olm (ots) - Mittwoch, 17.10.2018 von 10:00 Uhr bis Freitag, 19.10.2018, 17:00 Uhr

Telefonbetrüger versuchten bei vier Personen mit einer seit Tagen schon kursierenden Masche ihr Glück. Dabei wurde den Angerufenen vorgespielt, sie hätten bei einem Gewinnspiel des "Axel-Springer-Notariats" gewonnen. Vermutlich wollen die Betrüger dabei den bekannten und ähnlich klingenden Namen des "Axel-Springer-Verlages" für ihre Zwecke missbrauchen. Wie die Angerufenen erklärten, könnte es sich bei den Anrufern auch um Computerstimmen/Tonaufnahmen handeln. Es wurde dabei immer eine Telefonnummer genannt, die zurückgerufen werden sollte. Betroffen von den Anrufen waren eine 94-Jährige in der Mombacher Suderstraße, eine 78-Jährige "Am Gonsenheimer Spieß", eine 66-Jährige in der Straße "Vor der Frecht" in Betzenheim. Alle Angerufenen haben richtig reagiert und die von den Betrügern genannte Telefonnummer nicht zurückgerufen. Dadurch kam es in keinem Fall zu einem Schaden.

Taschendiebstahl untern den Augen des "Herrn" beim Verlassen des Domes

Mainz, Freitag, 19.10.2018, 10:00 Uhr bis 10:30 Uhr - Eine 91-Jährige wollte den Dom verlassen. Dabei bot ihr ein etwa 50 bis 55-jähriger, recht großer Mann, Hilfe bei der Türöffnung an. Er kam ihr dabei recht nahe. Als die Dame zu Hause war, bemerkte sie den Diebstahl ihres Mobiltelefons. Sie hatte es zuvor in ihrer außenliegenden Jackentasche.

Streit auf Dachterrasse

Wiesbaden, Bahnhofplatz, 21.10.2018, 17:05 Uhr - (He) Gestern Nachmittag kam es auf einer Dachterrasse des Lilien Carré zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Männern und einer Frau, bei der ein 24-Jähriger und eine 20-Jährige verletzt wurden. Der vermeintliche Täter konnte flüchten. Zeugen meldeten um kurz nach 17:00 Uhr, dass sie einen zunächst verbalen und später dann auch körperlichen Streit beobachtet hätten. Es schien, als hätten sich zwei Männer gestritten und die Frau habe schlichtend eingreifen wollen. Gegenüber der eintreffenden Streife gab das alkoholisierte Pärchen an, dass man sich auf dem Dach aufgehalten habe und plötzlich ein Unbekannter hinzugekommen sei. Dieser habe dann einen Streit angezettelt und es sei zu einer Auseinandersetzung gekommen. Nach dem Streit sei der Fremde geflüchtet. Unklar ist bis dato, ob bei dem Streit auch ein Messer im Spiel war. Die 20-Jährige erlitt eine kleine Schnittwunde an der Hand. Eine Glasflasche ging jedoch ebenfalls zu Bruch. Zu dem Täter liegen unterschiedliche Personenbeschreibungen vor. Übereinstimmend wird er als circa 30 Jahre alt, circa 1,85 Meter groß und mit dunklen Haaren beschrieben.

□ Auseinandersetzung in der Helenenstraße Täter ermittelt - Opfer gesucht

Wiesbaden, Helenenstraße, 20.10.2018, 08:35 Uhr - (He) Am Samstagmorgen kam es in einem Hinterhof in der Helenenstraße zu einer Auseinandersetzung zwischen mindestens zwei Männern, bei der ersten Ermittlungen zufolge auch mindestens eine Person verletzt wurde. Nachdem der mutmaßliche Täter im Rahmen der Fahndung festgenommen werden konnte, sucht die Wiesbadener Polizei nun nach dem Opfer. Eine Anwohnerin meldete gegen 08:35 Uhr, dass sie einen Streit zwischen zwei Männern in einem Hinterhof beobachtet habe. Einer der Beteiligten soll auch ein Messer in der Hand gehalten haben. Ein dritter Mann habe sich ebenfalls in dem Hof aufgehalten, habe jedoch nicht in die Auseinandersetzung eingegriffen. Nach kurzer Zeit seien dann alle Personen wieder aus dem Hof geflüchtet. Im Nachgang konnte dann eine Person ermittelt werden, deren Aussehen mit der Beschreibung des mutmaßlichen Angreifers übereinstimmt. Der 23-Jährige bestätigte auch in einer ersten Befragung, dass er an

einem Streit beteiligt gewesen sei. Zu seinem Gegenüber oder den Hintergründen wollte er jedoch keinerlei Angaben machen. Der gesuchte zweite Beteiligte sei 20-30 Jahre alt, laut der Zeugin von "türkischem Aussehen" und trage schwarze Haare sowie ein schwarzes Oberteil. Der dritte, unbeteiligte Mann sei "dick" gewesen und habe eine graue Oberbekleidung getragen.

Grundlos geschlagen und getreten

Wiesbaden, Wilhelmstraße/Warmer Damm, 20.10.2018, 21:00 Uhr - (He) Scheinbar grundlos zettelte ein 17-jähriger Wiesbadener am Samstagabend am Warmen Damm eine Auseinandersetzung mit einem ebenfalls 17-jährigen Jugendlichen an und traktierte ihn währenddessen mit Schlägen und Tritten. Ersten Ermittlungen zufolge hielt sich der spätere Angegriffene mit weiteren Freunden an einer Sitzgruppe in der dortigen Grünanlage auf, als der mutmaßliche Täter vorbeikam und grundlos Streit gesucht habe. Als eine Frage nach Feuer von dem späteren Geschädigten verneint wurde, habe der Angreifer diesen mit Schlägen und Tritten angegriffen. Andere Anwesende hätten den Angreifer dann zurückgezogen. Der Beschuldigte wurde festgenommen und auf das Revier verbracht. Hier wurde, aufgrund einer augenscheinlichen Alkoholisierung, eine Blutentnahme durchgeführt. Anschließend wurde der junge Mann seinen, auf dem Revier erschienenen, Eltern übergeben.

Nasenbein gebrochen

Wiesbaden, Wilhelmstraße/Warmer Damm, 19.10.2018, 23:00 Uhr - (He) Während einer Auseinandersetzung am Freitagabend erlitt ein 19-jähriger Wiesbadener einen Nasenbeinbruch und musste zur Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Aus noch nicht abschließend geklärten Gründen gerieten im Bereich "Warmer Damm" gegen 23:00 Uhr zwei Personengruppen aneinander. Nach einem verbalen Geplänkel wurde ein Beteiligter einem anderen gegenüber handgreiflich und attackierte ihn mit Schlägen. Nachdem sich die Auseinandersetzung über die Wilhelmstraße hinweg zur dortigen Wilhelmpassage verlagert hatte, schlugen ersten Zeugenaussagen zufolge weitere Personen auf den Verletzten ein. Im Rahmen der Ermittlungen vor Ort konnte ein mutmaßlich beteiligter 16-Jähriger aus der Gruppe der Angreifer festgestellt werden. Bei diesem wurde eine Blutentnahme durchgeführt.

(Wir meinen: Gonz schee was los uff de Gaß, mer traut sich jo garnitmehr enaus ins Freie...)